

Titel der Drucksache:

Zukunft der Kampagne "Alltagsmut – Erfurt zeigt Haltung": Wie geht es weiter mit der Kampagne für mehr Zivilcourage und Antidiskriminierung?

Drucksache

1085/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2025	öffentlich
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	25.08.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

angesichts des Anstiegs von Gewaltdelikten laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2024, der PMK 2024 oder auch dem Anstieg rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalttaten mit Hotspot in der Landeshauptstadt Erfurt ausweislich der Opferberatungsstelle ezra für das Berichtsjahr 2024, wird deutlich, dass die Förderung von Zivilcourage und Antidiskriminierung in unserer Gesellschaft mehr denn je notwendig ist. Insbesondere rechte Straftaten und rassistisch motivierte Vorfälle haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Deshalb ist es von zentraler Bedeutung, dass Kommunen aktiv zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen und Betroffene rechter und rassistischer Gewalt gezielt unterstützen. Mit der Kampagne „Alltagsmut – Erfurt zeigt Haltung“ wurde ein wichtiger Impuls gesetzt, um für das Thema Zivilcourage zu sensibilisieren und Hilfsangebote sichtbar zugänglich zu machen. Die Kampagnenhomepage bietet hierzu bereits erste Ansätze, doch insbesondere im Hinblick auf das Informationsmaterial zur Unterstützung Betroffener von rechter und rassistischer Gewalt gibt es Weiterentwicklungsbedarf. Einerseits hinsichtlich der Barrierefreiheit der Webseite, u. a. mit Blick auf die besondere Vulnerabilität entsprechender Gruppen, der Positionierung entsprechender Verweise und Kontaktdaten am Ende der Webseite sowie andererseits eine hinreichende Ergänzung der aufgeführten Beratungs- und Anlaufstellen. Beispielsweise soll die Kampagne gezielt auch gegen Diskriminierung wirken, führt aber (Stand: 07. April 2025) nicht mal die unabhängige Beratungsstelle gegen Diskriminierung „empowermensch“ oder die Thüringer Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) in der TSK auf.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Welche vertraglichen Nutzungsrechte hat sich die Stadt Erfurt im Rahmen der Beauftragung der Kampagne „Alltagsmut – Erfurt zeigt Haltung“ für die freie Weiterverwendung gesichert?

(Insbesondere Rechte an Graphiken, Texte, Logo, Corporate Design und Kampagnenname für eigene Weiterführung oder Nachfolgeprojekte.)

2. Gibt es konkrete Planungen oder Überlegungen seitens der Stadtverwaltung, die Kampagne „Alltagsmut“ fortzuführen oder weiterzuentwickeln – sowohl im digitalen Raum (z. B. Ausbau der Homepage, Social-Media-Präsenz) als auch im öffentlichen Raum (z. B. Plakataktionen, Verteilung von Informationsmaterialien oder Veranstaltungen) sowie hinsichtlich der aufgeführten Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarfe?
3. Wird die Webseite www.alltagsmut-erfurt.de derzeit aktiv betreut und gepflegt (z. B. durch Updates oder Ergänzungen), oder ist eine solche redaktionelle Pflege in naher Zukunft vorgesehen?

Anlagenverzeichnis

09.04.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift